

VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG

Zum Alleinvertrieb für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, die Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark und Russland habe ich übernommen:

CATALOGUE DE LA COLLECTION

Ⓐ RODOLPHE KANN

TABLEAUX :: 2 Bände

Mit einem Porträt von Rodolphe Kann und 170 Tafeln in Heliograviüre nebst beschreibendem Text und einer Einleitung von WILHELM BODE.

:: Folio. XXVIII und 177 Seiten. ::

Ich liefere zum Originalverkaufspreis von £. 8.— = 160 M. Mit 20% netto bar.

Die berühmte Sammlung Rodolphe Kann, Paris, ist, wie bekannt, vor kurzer Zeit von den Londoner Kunsthändlern Duveen Brothers für zwanzig Millionen erworben worden. Die Fachliteratur wie auch die Tagespresse hat sich seinerzeit so eingehend mit der Kollektion Kann, einer der ersten und ausgewähltesten Sammlungen Frankreichs, beschäftigt, dass eine besondere Würdigung überflüssig erscheint, um so lebhafter dürfte dafür aber das Erscheinen der durchaus mustergültigen Wiedergabe der Bestände in der vorliegenden Ausgabe begrüsst werden.

Die Publikation setzt sich aus zwei Teilen von je zwei Bänden zusammen, erster Teil die Gemäldesammlung, zweiter Teil die kunstgewerblichen Gegenstände und Manuskripte umfassend. Die beiden letzteren Bände „Objets d'art“ mit 245 Tafeln und Text von J. Mannheim und E. Rahir sind bereits vergriffen. Auch die Bände I/II Tableaux sind nur noch in wenigen Exemplaren zur Verfügung. Unter den Gemälde-Darstellungen ist Rembrandt mit nicht weniger als 11 seiner hervorragendsten Werke und 7 Handzeichnungen vertreten. Ferner befanden sich in der Sammlung und sind in dem vorliegenden Werke reproduziert Stücke von Nicolas Maes, Jan Vermeer de Delft, Pieter de Hooch, Gerard Terborch, Gabriel Metsu, Adriaen van Ostade, Potter, Wouwerman, Cuijp, Jacob von Ruisdael, Peter Paul Rubens, Franz Hals, David Teniers, Adriaen Brouwer, u. a., von deutschen Meistern Martin Schaffner, Bernhard Strigel, von französischen Boucher Watteau, Fragonard, von englischen Reynolds, Gainsborough, Hoppner, Romney, von spanischen Velasquez, Goya etc.

Als Käufer kommen alle grossen Museums- und Kunstbibliotheken in Frage, ferner Kunsthistoriker und Sammler etc. In Kommission kann ich bei bestimmter Aussicht auf Absatz jedoch nur auf vier Monate liefern. Dagegen stelle ich Prospekte gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1908.

Karl W. Hiersemann.